

Nachhaltig ausschreiben. Wünsche, Fallstricke und Einsparpotentiale

Die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten nimmt sowohl in der Wirtschaft als auch im öffentlichen Sektor zu. Insbesondere die öffentliche Verwaltung steht vor der Herausforderung, einerseits nachhaltige Produkte zu beschaffen, andererseits aber auch auf Haushaltsdisziplin zu achten. Ist es möglich, Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz in Einklang zu bringen? Oft scheint es, als müsste man sich entscheiden: Entweder man spart Geld, oder man schützt die Umwelt. Doch dieser vermeintliche Widerspruch ist in vielen Bereichen bereits überwunden.

Tatsächlich sind nachhaltige Lösungen oft nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch kosteneffizienter. Zwar mag der Anschaffungspreis konventioneller Produkte niedriger erscheinen, doch wenn man die gesamten Lebenszykluskosten betrachtet – inklusive Beschaffung, Prozesskosten, Entsorgung und Langlebigkeit – zeigen sich nachhaltige Alternativen oft als die günstigere Wahl. Die Industrie hat dies längst erkannt und bietet zahlreiche nachhaltige Produkte und Prozesse an. Der Markt für solche Produkte ist bereits gut entwickelt, und die Nachfrage steigt weiter.

Welche Aspekte sollten öffentliche Beschaffungsstellen beachten, um von dieser Entwicklung zu profitieren? Das Vergaberecht mag zunächst als Hindernis erscheinen, birgt aber auch viele Möglichkeiten. Es ist entscheidend, die Spielräume und Best Practices zu kennen, um Nachhaltigkeit effektiv in öffentliche Ausschreibungen zu integrieren. Der Vortrag beleuchtet diese Chancen und gibt praxisnahe Hinweise, wie nachhaltige Ausschreibungen nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich rentabel gestaltet werden können.

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 09:00 – 11:00 Uhr



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermitteln auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.